

Netzgewölbe überdeckt. Die Rippenprofile entsprechen jenen des Chores. Die Südfenster der Sakristei sind schmal, ohne Pfosten und Maßwerk, rundbogig geschlossen und mit schrägen Gewänden versehen. Das Kaffgesims kröpft sich über ihm nach oben. Ebenso am Westfenster, das in seiner Anordnung denen des Chores sich anschließt und auch vom Kaffgesims umfaßt ist.

Der „Alte Chor“ öffnet sich gegen den Chor mit zwei großen, jetzt verglasten Spitzbogen. Der achteckige Mittelpfeiler (Fig. 375) und die seitlichen Gewände sind in ähnlicher Weise ausgebildet wie der Triumphbogen. Zwischen ihnen eine Brüstung in Stein, die an der Chorseite mit eigenartigem Blendmaßwerk verziert ist (Fig. 383). Die Fenster der Südseite entsprechen stilistisch denjenigen des übrigen Baues; das mit eigenartigem Maßwerk — in der Mitte ein Herz — versehene Westfenster hat wieder einen Fehler: es ist zu klein für die lichte Weite des Fensters; man half sich damit, daß der obere Teil des Pfostenprofils nach der Mitte zu sich vereinigt. Das reiche Netzgewölbe setzt am Nordpfeiler durch Vorkragungen an, sonst durch Überschneidungen der Rippen. Die sechseckigen Ziegelplatten des Fußbodens stammen aus dem Schiff der Kirche.

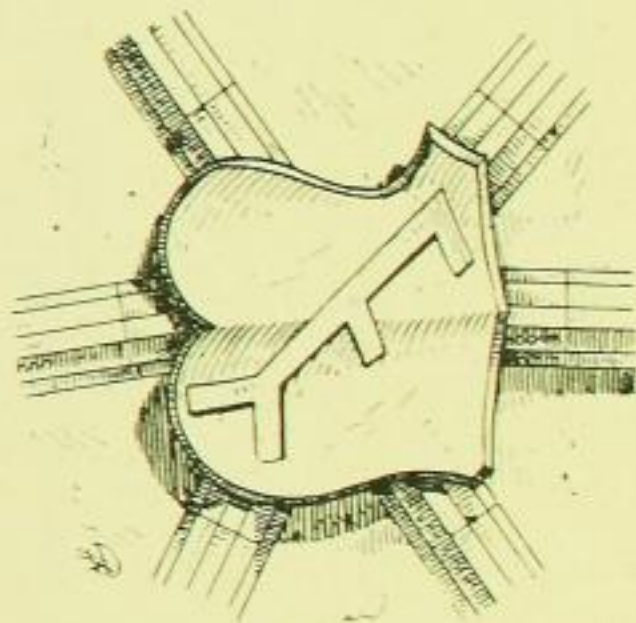


Fig. 376.

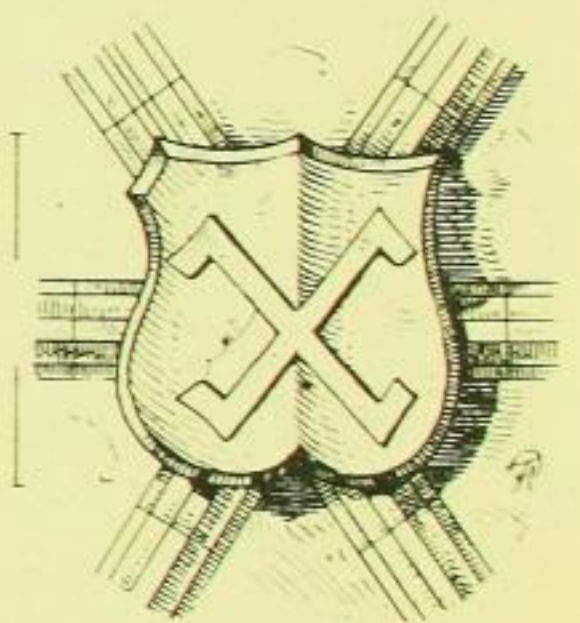


Fig. 377.

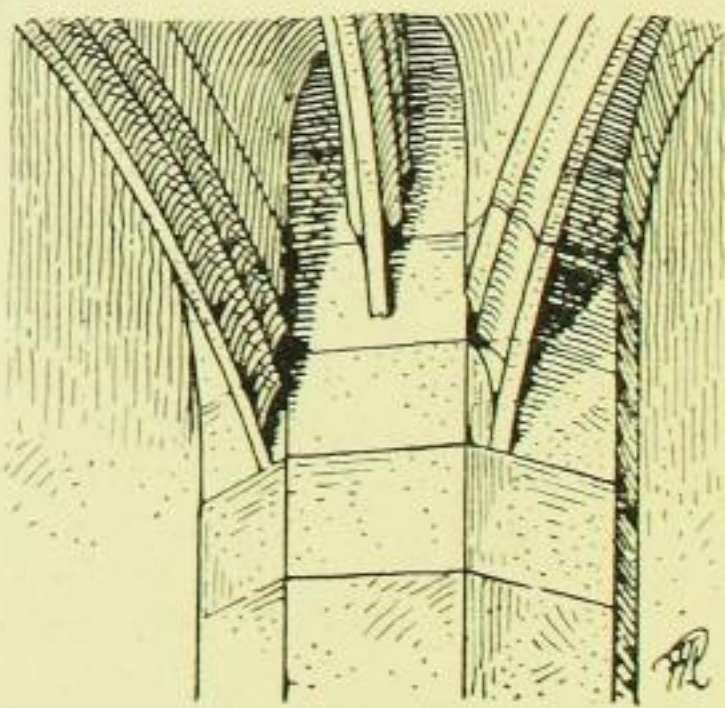


Fig. 375. Lommatzsch, Kirche, Alter Chor, Pfeiler.

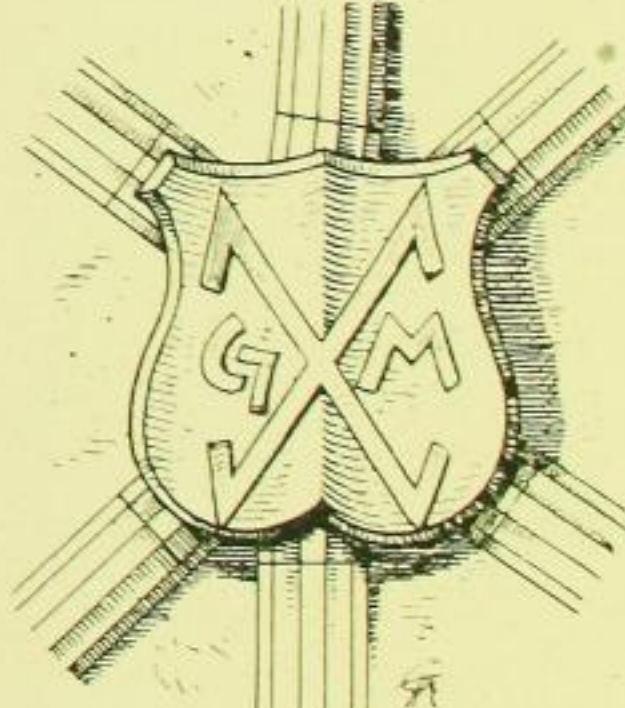


Fig. 378. Lommatzsch, Kirche, Alter Chor, Schlußsteine.

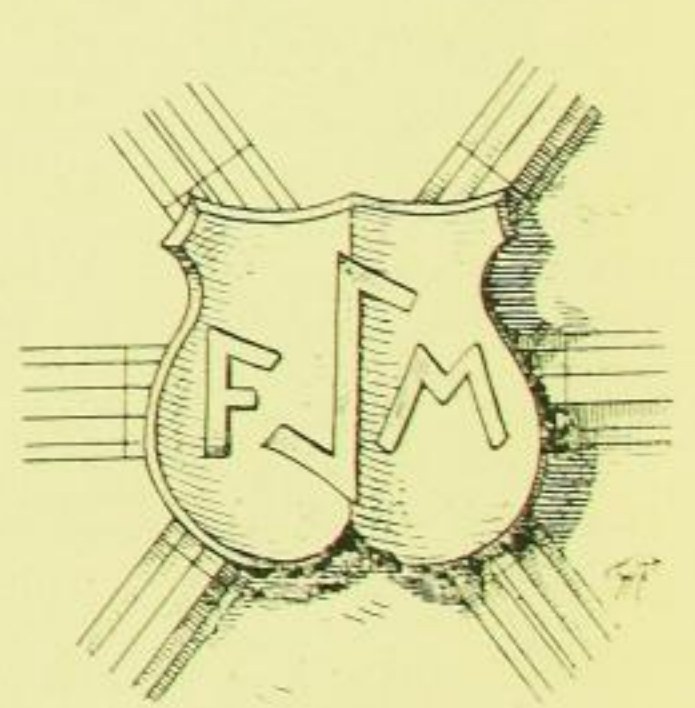


Fig. 379.

In beiden Geschossen sitzen auf den Schlußsteinen Tartschen mit erhaben gebildeten Hausmarken und zwar im Untergeschoß die in Fig. 376 und 377, im Obergeschoß die in Fig. 378 und 379 dargestellt. Nur Fig. 378 kann als dem Georg Meusel zugehörig angesehen werden.

Das Gesamtbild der Kirche zeigt eine einheitliche Bauausführung, bei der nur die Nordostecke des Schiffes im 17. Jahrhundert eine Änderung erfuhr. Hinsichtlich des Maßwerkes stehen sich eine ältere, auf die Formen des beginnenden 15. Jahrhunderts zurückgehende Schule mit einer solchen, die auf Nasenwerk verzichtete, gegenüber.